



Informationen der Hospitalstiftung Hof

1/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen/Freunde und Partner der Hospitalstiftung Hof,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem ersten Newsletter im neuen Jahr 2018 wollen wir Sie erneut über unsere geplanten Veranstaltungen der Hospitalstiftung Hof informieren.

Das Thema „Personalmanagement“ hat uns im vergangenen Jahr in vielfältiger Hinsicht sehr beschäftigt. Wir gehen davon aus, dass sich dies auch in diesem Jahr weiter fortsetzen wird. Bei unserem ambulanten Pflegedienst haben Mitarbeiterinnen bereits das zweite Jahr in Folge an einer Weiterbildung hinsichtlich „Palliativ Care“ teilgenommen und erstmalig waren wir auch auf der Praktikumsmesse der Hofer Johann-Georg-Wirth-Realschule vertreten. Im Juli 2018 wollen wir außerdem wieder am „Frankenpost-Firmenlauf“ mit teilnehmen.

Die deutschen Stiftungen waren zudem im vergangenen Jahr mit verschiedenen rechtlichen Veränderungen konfrontiert - eine größere Stiftungsrechtsreform wird bereits seit mehreren Jahren diskutiert. Darüber berichtet - in kurzer Form - auch der erste Artikel in diesem Newsletter.

Im Namen des gesamten Stiftungsteams wünschen wir Ihnen ein gesundes neues Jahr - viel Glück und Gottes Segen!

Bitte geben Sie gegebenenfalls unsere Informationen auch an andere Interessierte weiter!

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Harald Fichtner
Oberbürgermeister

Siegfried Leupold
Stiftungsleiter

Sonja Kolb-Funk
Öffentlichkeitsarbeit



Rückblick und Ausblick im Stiftungswesen

2017 war ein ereignisreiches Jahr für das Stiftungswesen in Deutschland. Ein gesellschaftlicher und politischer Wandel in unserer Gesellschaft führt letztlich auch zu schnellen Veränderungen – 2017 gerade auch hinsichtlich des rechtlichen Rahmens für Stiftungen. Vor allem zwei neue Erfordernisse haben viele Stiftungen beschäftigt:

1. Transparenzregister

Die zweite Jahreshälfte 2017 stand im Zeichen der Novelle des Geldwäschegesetzes und der Einführung eines Transparenzregisters. Seit 1. Oktober 2017 sind auch gemeinnützige Stiftungen verpflichtet, ihre wirtschaftlich Berechtigten an das neu errichtete und beim Bundesanzeiger Verlag geführte Transparenzregister zu melden und diese laufend zu aktualisieren. Mit dieser Meldepflicht entstanden bei den Stiftungen – insb. bei kommunal verwalteten Stiftungen – viele Fragen, die auch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle beantwortet sind. In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass es für Stiftungen bislang kein „Stiftungsregister“ – ähnlich dem Vereinsregister – gibt (hierzu gibt es eine Diskussion im Rahmen der angekündigten nächsten Stiftungsrechtsreform).

2. Legal Entity Identifier (LEI)

Ab dem 3. Januar 2018 müssen Stiftungen, sofern sie bestimmte Finanzgeschäfte (Wertpapiere, Aktien, Derivate, ETF's etc.) tätigen wollen, über einen gültigen Legal Entity Identifier (LEI) verfügen. Der Erhalt bzw. die Verlängerung des LEI ist leider mit jährlichen Kosten verbunden, was gerade für kleinere Stiftungen zu einem zusätzlichen Verwaltungsaufwand führt.

Mit Inkrafttreten des Investmentsteuerreformgesetzes Anfang 2018 und dem damit verbundenen Wechsel des Besteuerungsregimes in der Fondsbesteuerung müssen sich viele Stiftungen mit Kapitalanlage in Fonds neu orientieren.

Im Jahr 2018 ist mit einem Gesetzentwurf zur – bereits seit mehreren Jahren diskutierten – Stiftungsrechtsreform zu rechnen. Insgesamt soll der Rechtsrahmen für Stiftungen weiter verbessert werden.

Praktikumsmesse an der Realschule Hof



Am 23.01.2018 fand an der Realschule Hof für die Schüler und Eltern der achten und neunten Klassen eine Praktikumsmesse statt. Initiiert wurde diese Praktikumsmesse von der Berufsberaterin der Bundesagentur für Arbeit.



26 Firmen aus dem Bereich der Industrie, dem Sozialwesen und des Handwerkes informierten die zahlreich erschienenen Schülern samt Eltern über ihre Ausbildungsangebote. Das Seniorenhaus Am Unteren Tor informierte über den Ausbildungsberuf der Altenpflegefachkraft. Unsere

Auszubildende Lisa Eckstein gewährte den interessierten Jugendlichen einen Einblick in den Pflegealltag und den damit verbundenen Aufgaben.



Deutscher Stiftungstag vom 16. bis 18. Mai in Nürnberg zu Gast

Nürnberg wird im Mai die gastgebende Stadt des europaweit größten und wichtigsten Treffens der deutschen Stiftungsszene sein. Der Deutsche Stiftungstag, bei dem jedes Jahr an die 1.800 Teilnehmer erwartet werden, wird organisiert und durchgeführt vom Bundesverband Deutscher Stiftungen in Kooperation mit den starken regionalen Netzwerken.

Tradition ist auch, dass sich die gastgebenden Städte ideell und finanziell einbringen und ihre lebendige Stiftungslandschaft auf vielfältige Weise präsentieren. In diesem Jahr findet erstmals am Vorabend des Kongresses (15. Mai) eine exklusive Auftaktveranstaltung des Netzwerkes Nürnberger Stiftungen statt.

Das Motto des diesjährigen Stiftungstages lautet „Update! – Stiftungen und Digitalisierung“. Vom 16. bis 18. Mai diskutieren Stiftungsvertreter in über 120 Veranstaltungen die vielfältigen Aspekte dieses Themas und entwickeln zusammen neue, zukunftsweisende Projekte. Daneben finden sich die „Klassiker“ der Stiftungstage: Veranstaltungen zur Fortentwicklung des Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrechts, Diskussionen mit den Chefvolkswirten zu den internationalen Wertpapiermärkten sowie Veranstaltungen zur Verwaltung von Immobilien. Jedes Jahr findet zudem die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes mit Wahlen sowie die Verleihung des Deutschen Stifterpreises statt.

Zwei weitere Palliative Care Fachkräfte beim Ambulanten Pflegedienst der Hospitalstiftung Hof



Im Dezember 2017 schlossen 2 Pflegefachkräfte des ambulanten Pflegedienstes der Hospitalstiftung ihre Weiterbildung „Palliative Care Fachkraft“ ab.

Somit sind nun 5 Pflegefachkräfte speziell für die Palliativversorgung unserer Patienten geschult. Wir möchten ermöglichen, dass die Pflegebedürftigen nicht mehr im Krankenhaus, sondern zuhause in vertrauter Umgebung, im Kreise ihrer Angehörigen (falls gewünscht), sterben dürfen.

Wir arbeiten eng mit dem SAPV-Team (SAPV bedeutet spezielle, ambulante, palliative Versorgung), den Hausärzten und der Palliativstation des Sana-Klinikums zusammen, um eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.

Hierzu zählt unter anderem die Einstellung mit angemessenen Schmerzmitteln, Pflegehilfsmitteln und Ernährung.

Von links Julia Vogel und Bettina Frisch.



Schöne Tage an der Mosel für Senioren



Die Senioren aus den Wohnanlagen der Hospitalstiftung Hof planen eine Busreise an die wunderbare Mosel. Es handelt sich dabei um eine Fünf-Tagesfahrt, vom Montag, den 21. Mai bis Freitag, den 25. Mai 2018. Die Reisetilnehmer werden in einem guten Hotel in Müden untergebracht sein. Während des Aufenthalts unternimmt die Reisegruppe mehrere attraktive und bequeme Tagesausflüge. Zum Beispiel können die Senioren eine gemütliche Schifffahrt von Treis nach Beilstein, einen der romantischsten Orte - auch Dornröschen der Mosel genannt - erleben. Danach führt

ihr Weg zu einem Weingut nach Ellenz. Weitere Highlights dieser Reise sind die Ausflüge ins Großherzogtum Luxemburg und in Deutschlands älteste Stadt Trier. Ein weiterer Tagesausflug findet nach Idar-Oberstein statt. Vor Ort wird das Schmuck- und Mineralienhaus (mit kostenloser Vorführung des Edelsteinschleifens) besichtigt. Im Anschluss ist die Weiterfahrt nach Bernkastel-Kues geplant, das mit seinen zahlreichen Fachwerkhäusern und in Weinberge eingebettet zum Verweilen einlädt. In der Halbpension ist neben dem reichhaltigen Frühstücksbuffet, jeweils ein 3-Gänge-Menü am Abend enthalten. Ebenso sind vor der Anreise eine Führung am Flughafen Frankfurt/Main, die Moselschifffahrt, die Kellereiführung mit Weinprobe beim Winzer, Ganztages-Reiseleitung Luxemburg und Trier, Eintritt und Führung mit Verkostung im Asbach Besucherzentrum inbegriffen. Bei bestehendem Interesse können sich die Hofer Senioren bereits jetzt bei Frau Zuber einen Platz verbindlich reservieren lassen.

Weitere Informationen gibt es bei Frau Elke Zuber, Seniorenbetreuerin der Hospitalstiftung Hof, unter den Telefonnummern 09281/815-1356 oder 0177/6532541.





Gleich drei Mal Fasching für Senioren



Die Seniorentreffs der Hospitalstiftung Hof veranstalten an drei Nachmittagen ihren beliebten Seniorenfasching. Der erste findet in der Viktor-v.-Scheffel-Str. 7, am Dienstag, den 30.01.2018 statt. Zwei weitere Veranstaltungen folgen und zwar in der Christiansreuther Str. 27 (Dienstag, den 06. Februar 2018) und in der Gabelsbergerstraße 81a (Mittwoch, den 07. Februar 2018). Im ersten Treff unterhält Herr Klaus Kittel die Gäste musikalisch aufs Feinste. In der Christiansreuther Straße wird das Dream-Team „Herbert & Karlheinz“ für die Teilnehmer aufspielen und in der Gabelsbergerstraße 81a sorgt das beliebte Duo „RAN 2“ (Hans Sadlon & Sabine Coler) für Stimmung.

Außerdem bietet sich dabei die Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen. Dazu wartet auf die Senioren ein buntes Programm mit Büttensprecher und Maskenprämierung. Am 07. Februar 2018, in der Gabelsbergerstraße, tritt als Highlight die Minigarde der Narhalla Hof auf. Begonnen wird jeweils, wie üblich, um 14.00 Uhr mit einem geselligen Kaffeetrinken. Alle interessierten Senioren sind herzlich eingeladen. Eintritt ist frei.

